

Regional

www.regional-brugg.ch
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



Winterspass beginnt mit klarer Sicht!

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

BERATUNGSTERMIN
vereinbaren?
bloesser-optik.ch

Regional inspirierter Weltgeist... ...gewinnt Kreuzworträtsel: 200 Franken für Nathalie Neumann (30) aus Brugg (Bild)



(A. R.) – Bald besucht sie die Verwandtschaft in Northampton, Massachusetts – die Heimat ihrer Mutter gilt als eine der schönsten Städte der USA. «Diesen willkommenen Zustupf werde ich da für einen Tagesausflug verwenden», freut sich Nathalie Neumann über den coolen Gewinn, den ihr das heisse Lösungswort «Glühwein» einbrachte.

Man begegnet ihr zum Beispiel an der Kinokasse des Odeons, und als Fan filmischer Zukunftsszenarien war die in Oberbözberg aufgewachsene Nathalie Neumann am Samstag natürlich auch am ersten Schweizer Science Fiction Day im Excelsior anzutreffen. Apropos Odeon: Zu dessen Angebot gehöre nicht nur Kino, Kleinkunst und Bar, sondern auch ein Mittagstisch, der sich grosser Beliebtheit erfreue, betont sie: «Alle Menüs dieses leichten Zmittags sind vegan, biologisch und meist gluten- oder weizenfrei.»

«Chemie, Biologie und Psychologie waren immer meine stärksten Fächer – das kombinierte diese Ausbildung nun mal am besten», erklärt die kluge Frau schmunzelnd, weshalb sie nun als Ernährungstherapeutin im Spital Muri wirkt.

Nachdem sie für die entsprechenden Praktika in der ganzen Schweiz umhergezögelt sei, habe sie sich hier, wo sie schon im Freudenstein und im Hallwyler zur Schule ging, jetzt so richtig einleben wollen. «Dazu gehört eben auch, dass man weiss, was hier alles läuft», betont sie – dass sich der junge Weltgeist Neumann dafür gerne von der Regional-Lektüre inspirieren lässt, freut Ausläufer A. R. natürlich speziell.

Toll, dass man als Cash-Lieferant immer so spannende Menschen trifft – wir sind jedenfalls schon jetzt gespannt auf den Gewinner vom

Januar-Kreuzworträtsel auf S. 6



Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen



Schlafzimmer in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Ballett für Erwachsene
Belly Dance
Bewegungs- und Tanztraining
Cantienica® – Methode
Capoeira für Kinder und Erwachsene
Feldenkrais
Fit im Alltag (60+)
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga



LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Brugg-Villnachern soll Jurapark-Gemeinde werden

Der Einwohnerrat befindet am 24. Januar über ein entsprechendes Postulat

(A. R.) – Im Nachgang des Zusammenschlusses von Brugg und Villnachern soll der Beitritt zum Jurapark Aargau geprüft werden, fordert das Postulat von SP-Einwohnerrat Martin Brügger und 21 Mitunterzeichnenden – wobei der Stadtrat das Postulat entgegennimmt.

«Der Jurapark ist eine Erfolgsgeschichte: Die aktuell 31 Mitgliedsgemeinden konnten in verschiedener Hinsicht vom Label "Jurapark Aargau" profitieren», betont Martin Brügger und meint damit etwa die örtlichen Kleingewerbe, die Gastronomie oder die Parkbevölkerung.

«Villnachern hat zwar eine Mitgliedschaft beim Jurapark vor über 15 Jahren verworfen, aber nach der Fusion wäre das neu zu prüfen», findet er. Jedenfalls verfüge Brugg mit Villnachern am Jurasüdfuss demnächst über zusätzliche «einmalige Naturwerte».

Der Park sei zudem eine produktive Koordinations-, Vernetzungs- und Austauschplattform, bündle Know-how – und ermögliche, dank erfolgreicher Drittmittel-Akquise, «umfangreiche Projektumsetzungen, welche für eine einzelne Gemeinde kaum möglich sind», so Martin Bigger.

Die Aufnahme von neuen Parkgemeinden ist allerdings nur auf eine neue Betriebsphase hin möglich, also ab 2032.

Brugger Bits and Bytes auslagern
Die weiteren Geschäfte betreffen unter anderem das geplante Fulloutsourcing der IT-Infrastruktur der Stadt. «Besonders in den Bereichen Cyber-Sicherheit und Datenschutz verfügen externe IT-Dienstleister über ein hohes Mass an Fachwissen und Erfahrung. Mit einem spezialisierten IT-Dienstleister wird Brugg in die Lage versetzt, seine IT-Landschaft nicht nur zukunftssicher zu gestalten, sondern auch die Sicherheit und Verfügbarkeit ihrer Systeme nachhaltig zu gewährleisten», macht der Stadtrat die beantragten Kredite in der Höhe von knapp 1,6 Mio. beliebt – darunter auch die



«Aktuell hat die Karte der Jurapark-Gemeinden gerade im Raum Jurasüdfuss-Aare eine Lücke», meint Postulant Martin Brügger. Mit Brugg-Villnachern würde der Jurapark neu über eine Stadt verfügen und erstmals, vom Scherzberg bis fast zur Mülimatt, auch Gebiete rechts der Aare umfassen.

jährlich wiederkehrenden Kosten von 0,93 Mio. Franken.

Insgesamt hat der Einwohnerrat über zehn (!) Vorstösse zu befinden, da an den letzten Sitzungen einige unbehandelt blieben. Sie reichen von einer Motion von Patricia Gloor, Titus Meier und Peter Friedli, die auf ein Engagement der Stadt beim Park Innovaare abzielt, bis zum Postulat von Gina Sträuli, das Massnahmen bei der Schulwegüberquerung Laurstrasse-Simmengut fordert.

Drei Rücktritte
Ganz zu Beginn der Sitzung findet die Inpflichtnahme von drei neuen Ratsmitgliedern statt. Joya Süess (EVP) hat per Ende 2024 ihren Rücktritt als Mitglied des Einwohnerrates erklärt –

für den Rest der Amtsperiode wird sie von Olivier Bécheiraz ersetzt. Weiter haben Angelika Curti (Die Mitte) und Walter Krenn (FDP) demissioniert. Für sie rücken bei der Liste Die Mitte Alexandra Darioli und bei der Liste der FDP Jürg Meyer als Ersatzpersonen nach.



Nächstes Regional am 28. Jan.

Am 21. Januar erscheint kein Regional – die Nummern 4 und 5 werden zusammengelegt. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 28. Januar, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt

Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli

Der Windischer Dieter Egli ist Landammann 2025

(A. R.) – Seit Anfang Jahr ist der Windischer SP-Regierungsrat Dieter Egli (links im Bild) Aargauer Landammann. Der Gesamtregierungsrat hat den Vorsteher des Departements Volkswirtschaft und Inneres zum Landammann und Regierungsrat Stephan Attiger zum Landstatthalter und damit zu seinem Stellvertreter gewählt. Nach dem Wahlakt übergab Regierungsrat Markus Dieth (im Bild rechts) traditionsgemäss die Landammann-Uhr an seinen Nachfolger. Dieter Egli ist seit der durchaus historischen Wahl von 2020 Mitglied des Regierungsrats und übt nun das Landammann-Amt zum ersten Mal aus.

Der letzte Mann aus dem Bezirk, der den Gesamtregierungsrat päsidierte, war ebenfalls ein Windischer: nämlich Kurt Wernli im 2006. Übrigens: Stapfer, Schulthess und Konsorten waren vieles – Regierungsräte sind sie nie gewesen. Nach dem Brugger Ehrenbürger Fritz Zaugg (1929 – 53) dem Rüfenacher Ernst Schwarz (1953 – 69), dem erwähnten Kurt Wernli (1999 – 2009) und der Bruggerin Franziska Roth (2016 – 2019) ist Dieter Egli erst der fünfte Regierungsrat aus dem Bezirk in der Aargauer Exekutive, wo seit der Kantonsgründung 1803 doch immerhin 124 Leute regierten.





Metzgete!

Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

SCHENKENBERGERHOF
Mi bis Sa 9–24 Uhr • So 10–21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr

Gässli 4 • Thalheim
schenkenbergerhof.ch



KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region

lauber-group.ch

BRASSERIE BRUGG

Bahnhofstrasse 24 · 5200 Brugg · brasserie-brugg.ch

Neu ab sofort zusätzlich montags 9 – 23 Uhr geöffnet

Wenn der Zimmerboy die Ersatzfrau spielt...

...drückt die Theatergruppe Mönthal der Komödie «Ruedi for President» den eigenen Stempel auf – Premiere am Sa 18. Jan.



(A. R.) – Das Bild oben zeigt: Bei Nationalrat Ruedi Zeller (Roland Inderwildi) und seiner Frau Tanja (Yvonne Wächter) liegen die Nerven blank: Er steht vor der Wahl in den Bundesrat – und sie, eher rockig und lebensfroh unterwegs, sollte unbedingt noch ins Hearing zur konservativen Mitte-Fraktionschefin Dr. Kreuzberg (Erika Birrfelder) und da die biedere Hausfrau geben. Der Ehekrach eskaliert schliesslich und Tanja stürmt aus der Hotelsuite – worauf Ruedi kurzerhand den Zimmerboy Anton (Patrik Wehrli) als Ersatzfrau engagiert...

«Die ganze Zeit die Stimme hoch zu halten, das ist schon nicht ganz ohne», schmunzelte Patrik Wehrli letzte Woche bei einem Probenbesuch. Dass er in die Rolle von Ruedis Frau schlüpft, ist das Epizentrum dieser turbulenten Verwechslungskomödie – und eine Art «Müendeler» Finish dieses Zweikampfs, der im Original eigentlich keinen Mann für diesen Part vorsieht.

«Ruedi for President» gibt sofort Gas «Dieses rasante Bühnengaudi kommt ohne lange Einführung sofort in die Gänge und bietet auch dank des maro-



Für ihre Wahlempfehlung muss auch Ruedis «Frau» bei Dr. Theresa Kreuzberg ins Hearing – wie «sie» sich da wohl schlägt?

den Hotelzimmers diverse witzige Effekte», erklärte Regisseur Jörg Birrfelder eine grosse Stärke des Stücks.

So richtig haarig wirds bei diesem, wenn die richtige Tanja plötzlich wieder auf der Matte steht. Damit aber nicht genug: Auch der pingelig-tollpatschige Zimmernachbar Stücheli (Lukas Merkli) und die gwundrige «Inside Bundeshaus»-Journalistin Verona Goldbach (Jana Sutter) tragen einiges zum lustigen Verwirrspiel bei. Wie macht sich der Zimmerboy im erwähnten Hearing? Wie kommt Ruedi aus diesem Chaos bloss wieder raus? Gewinnt er die Bundesratswahl gegen die ungeliebte Parteikollegin Stefanie Altherr (Käthi Keller) doch noch irgendwie?



Tragen auch nicht gerade zur Beruhigung bei: die super-komischen Auftritte von Zimmernachbar Stücheli.

Klar ist: Das spielstarke Ensemble ist bestens gerüstet, um dem Publikum diese Fragen an den kommenden vier Aufführungen zu beantworten. Da wirken zudem erneut das À-la-carte-Essen sowie Bar, Kaffeestube und Blumentombola als feine flankierende Massnahmen.

www.stv-moenthal.ch

Spieldaten in der Turnhalle Mönthal:
Sa 18. Jan. (20.15 Uhr), So 19. Jan. (13.30 Uhr),
Fr 24. Jan. (20.15 Uhr), Sa 25. Jan. (20.15 Uhr)
Eintritt Fr. 18.–, Jugendliche Fr. 5.–
Platzreservation (Mo bis Fr 18 – 19.30 Uhr:
056 284 23 94 (Helene Brändle)

JEANNE G | TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique
Mode nach Mass**

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten

FLORIAN
Gartenbau

**KAUFE AUTOS
FÜR EXPORT!**

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

**Zimmer
streichen**
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Restaurant Weingarten
5112 Thalheim
René Wassmer 056 443 12 74

Vom 23.1 bis 26.1 servieren wir unsere
Januar-Metzgete
den ganzen Tag durchgehend
Voranzeige!!!
27. Februar bis 2. März letzte METZGETE 2024/25
Auf eine Reservation freut sich René Wassmer und Mitarbeiter



Bündner Rundfahrt 15. März 2025

Mit der beim Verein MIKADO in Brugg beheimateten legendären Gotthardlok Ae 6/6 bis Chur. Aufenthalt in Chur mit Mittagessen. Weiter mit der Rhätischen Bahn nach Filisur - Davos - Landquart. Highlights: Parallelfahrt der beiden Züge mit historischen E-Loks zwischen Zizers und Chur, Langsamfahrt über Viadukte und Fotohalte. Einstiegshalte in Brugg AG und Zürich HB.

Alle Infos zur Fahrt und Buchung:
www.eurovapor.ch oder
Tel 043 299 08 80



WIR FREUEN UNS AUF DICH
BIKE
SNOWSPORTS
SHOP
no limit

Januarloch Aktion
Donnerstag 16. bis Samstag 18. Januar 2025

Bikes & eBikes 10% Rabatt
Auslaufmodelle und Testbikes
bis 40% Rabatt

Aaraustrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

Stelle

Gesucht per sofort

**Allrounderin für
Küche und Service.**

**Restaurant Steibrüchli,
5200 Brugg-Lauffohr.**
Telefon: 056 441 32 00

**GREVINK
GARTEN
SCHINZNACH**

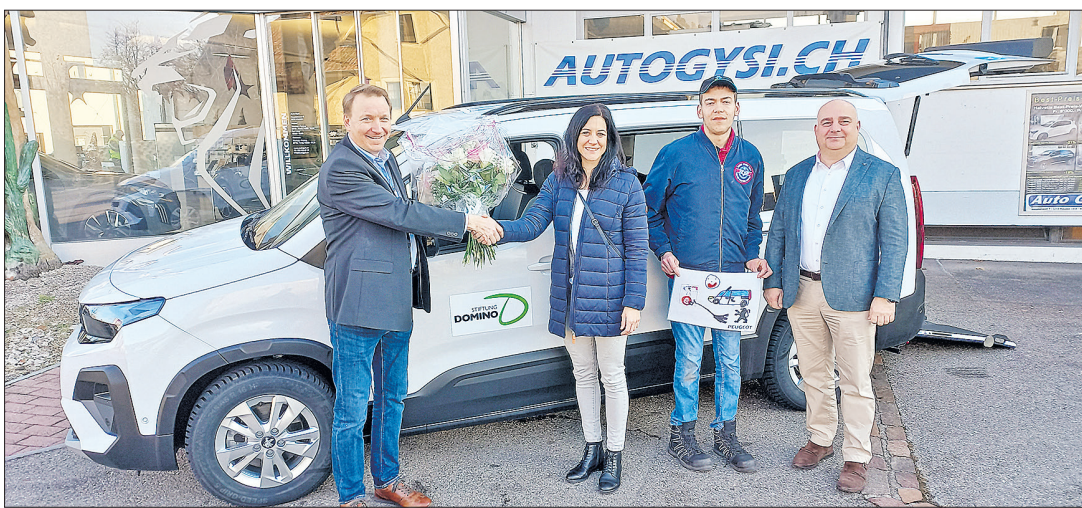
gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbaugartenchemie gartendecor gartenfen
erstellengartenidee gartenkunst gartenmauern
gartenneuanlagengartenpergolagartenplan
zengartenpflege gartenplanung gartenplatteng
artenräum gartenteiche gartenraum gartenre
ppegartenunterhalt gartenbewässerung garten
licht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

www.regional-brugg.ch

«Domino» fährt jetzt auf Peugeot ab

Hausen: Auto Gysi lieferte der Stiftung für Menschen mit Assistenzbedarf einen vollelektrischen Personentransporter



Peter Gysi (links) mit Patricia Wietlisbach, Nick Trösch und Massimo Rizzo (von links).

(mw) – Neulich stand bei der seit vier Jahren auch als Peugeot-Vertretung tätigen Garage Gysi die Übergabe eines besonders umweltfreundlichen Fahrzeuges auf dem Programm.

Es handelt sich um den ersten neuen in der Schweiz ausgelieferten Peugeot E-Rifter, den Nutzfahrzeug-Manager Massimo Rizzo im Beisein von Garagist Peter Gysi der Stiftung Domino überbringen konnte. Deren Bereichsleiterin Dienste und stellvertretende Geschäftsleiterin Patricia Wietlisbach und der im Werkatelier mitwirkende Nick Trösch nahmen den Wagen mit Freude entgegen.

Geräumige Spezialanfertigung

Der von der Focaccia Group im Tessin für die speziellen Bedürfnisse der Heimbewohner umgebaute Peugeot verfügt über einen vollelektrischen Motor mit 136 PS, fünf Sitze für Passagiere

plus einen Einzel-Rollstuhlplatz mit ausfahrbarer Laderampe im Heck. Den Hauptausschlag für die Anschaffung des aus dem Betriebsbudget der Stiftung (und bislang nicht über Spenden von Sponsoren) finanzierten Fahrzeuges hat dem Vernehmen nach das grosszügige Raumangebot gegeben. Es ermöglicht den Einsatz für verschiedene Zwecke wie zum Beispiel Gruppenausflüge oder Einkäufe. Die Batterie ist für Reichweiten von mehr als 300 Kilometern pro Ladung konzipiert. Die Stiftung hat vor Ort in Hausen eigens eine Elektrostation angeschafft.

Regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27

Mehr Infos zu günstigem E-Power von Peugeot – der e-308 zum Beispiel (ab Fr. 34'900.–) kostet nur Fr. 900.– mehr als der Benziner –, weiss die regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27.

www.autogysi.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

**Isidor
Geissberger**
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

**Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.**

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku-Buchstabenrätsel

	L					D	
		M		D		H	
C			N		O		M
	M		I	T	D		C
	T						M
	H		M	N	L		O
D			T		H		I
		T		M		D	

Wie hiess das tolle Hotel, in dem du in den Ferien warst?

Da muss ich zuerst wieder daheim auf den Handtüchern nachsehen!

PUTZFRAUEN NEWS

Überbauung «Erle» jetzt noch bäumiger

Hausen: Das optimierte Projekt liegt seit Montag auf – die beiden Punktbauten, welche das Architekturbüro Hartmann Keller AG am Geerenweg errichtet, bieten nun zehn statt neun Wohnungen



«Vier von zehn Einheiten sind bereits verkauft», berichtet Stefan Stöckli von der gleichnamigen, mit der Vermarktung betrauten Immobilienfirma. Die Preise beginnen ab Fr. 595'000.– für 2,5-Zimmer und reichen bis zu 1,32 Mio. Fr. für die 4,5-Attika mit 156 m² Bruttogeschossfläche und vorteilhafter Südausrichtung. Auf den Markt gelangen die noch freien Einheiten gemäss Stefan Stöckli Ende Januar – und werden auch an der Brugger AKB-Immo-Messe vom 22. März präsentiert.

(A. R.) – «Unsere "Erle" ist jetzt noch bäumiger», freut sich Vermarkter Stefan Stöckli über das überarbeitete Vorhaben – und meint damit unter anderem, dass einer der beiden Baukörper neu gegen Süden ausgerichtet ist (zu sehen links in der Visualisierung). Zudem präsentiere sich auch der Wohnungsmix dank der zusätzlichen Attika und der zwei 2,5-Zimmer-Einheiten nun noch breiter.

Weil es sich um eine Arealüberbauung handelt, war ein externes Fachgutachten vonnöten – nachdem dieses im Aussenbereich die erwünschten Optimierungen forderte, habe eine erneute Auf-

lage erarbeitet werden müssen, erklärt er die Zusatz-Schleife der «Erle». Bäumiger heisse übrigens auch grüner: «Das Projekt kommt jetzt mit noch mehr Grünflächen und Begegnungszonen daher und weist einen verkleinerten ökologischen Fussabdruck auf», ergänzt Stefan Stöckli.

Erhebendes Wohnambiente

Gleich geblieben ist, dass das Bauvorhaben an zentraler Lage, wo Schule und ÖV gleich um die Ecke liegen, viel Einfamilienhaus-Feeling bietet. Die hochwertig ausgestatteten Wohnungen sorgen mit geräumigem Wohn-, Ess- und

Küchenbereich, generösem Balkon und ebensolchen Fensterfronten jedenfalls für ein äusserst stilvolles Wohnambiente.

Erhebend ist dieses nicht zuletzt auch deshalb, weil die beiden wohlproportionierten Bauten gegenüber dem Terrain markant erhöht sind. Allgemein überzeugt die Architektur mit einfachen, klaren Linien und ist konsequent auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet. Bestens dazu passt, dass die Ausbauwünsche der Kaufinteressenten hier ebenfalls in hohem Mass berücksichtigt werden. Ausserdem gelten bei der Hartmann Keller AG die Erdsonden-Wärmepumpe, das Free Cooling-System, die PV-Anlage oder die vorbereiteten

E-Lade-Installationen auch bei der «Erle» als Selbstverständlichkeit. Erwähnung verdient so dann, dass die Wohnungen zwar sehr zentral, aber quasi in der zweiten Reihe zur Dorfstrasse liegen und so auch lärmgeschützt sind – mehr Infos unter 056 461 70 80 oder www.immostoekli.ch



Aaraustrasse 52 | 5200 Brugg | immostoekli.ch

Rico Spring (16.08.1954 – 19.12.2024) zum Gedenken

Letzter Vorhang für einen kreativen Schaffer

(A. R.) – «Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerungen unendlich – an einen Mann mit einmaligem Humor, viel Charme und Charisma sowie einem grossen Herz»: Treffender hätte Ritualgestalterin Carmen Frei die Abschiedsfeier von letztem Montag in der dicht besetzten Abdankungshalle Brugg nicht einleiten können.

Neben den Angehörigen waren auch zahlreiche Weggefährten zugegen, als der letzte Vorhang für Rico Spring fiel – der eben nicht nur ein renommierter Theatermann, sondern ein kreativer Schaffer in verschiedensten Bereichen war. So wirkte der geschäftssinnige Brugger, der eine Banklehre bei der AKB machte, unter anderem als Keyboarder in zwei Bands, als Mitgründer der Unterhaltungselektronik-Firma Müller + Spring oder zuletzt auch als Kinderbuch- und Romanautor.

Eben noch berichtete er dem Schreibenden von diesen Werken, die er demnächst zu verlegen gedachte. Dann aber wolle er, nachdem er bereits mit dem Paragliden und dem Fallschirmspringen aufgehört und seine grosse Harley verkauft habe, es definitiv etwas gemütlicher nehmen. Dass der unkonventionelle, joviale und freiheitsliebende Rico Spring nun so jäh seines Lebensabends beraubt wurde, stimmt einen sehr traurig – man hätte ihm noch einige Zeit Under und nicht Over the Rainbow gegönnt, wie das die Feier beschliessende und viele zu Tränen rührende Lied betitelt ist.

Von seiner zweiten Heimat Teneriffa hier zu Besuch, verstarb er nach einem Nachessen mit seinen Töchtern in der Trattoria Casino völlig unerwartet in seiner Wohnung im Neumarkt, liess Carmen Frei wissen. Besonders berührend war ihre Erinnerungscollage, die



sie anhand von Briefen zeichnete, welche Familie und Freunde persönlich an den Verstorbenen richteten. Darunter auch Enrico Maurer: Er hatte 2016 die Geschäftsführung des Breuninger Theaterverlags in Aarau übernommen, nachdem sein Mentor Rico Spring das Unternehmen 45 Jahre lang leitete.

Dieser sei nicht nur ein grosser Förderer der heimischen Theaterszene gewesen und habe internationale Starautoren wie Ray Cooney, Pierre Chesnot oder Anthony Marriott in die Schweiz geholt, sondern gehöre ausserdem zu den meistgespielten Autoren der Schweiz – unter eigenem Namen und unter Pseudonymen wie Fritz Klein oder Peter Kreis habe er nämlich selber

über 80 Stücke verfasst, so Enrico Maurer. Und als Vater des Aargauischen Freilichts habe Rico Spring tausenden Menschen ein Lachen und ein Staunen beschert.

Die Reihe der 14 Freilicht-Produktionen, die insgesamt 135'000 Zuschauernde verzeichneten, begann vor 20 Jahren gleich mit einem Highlight, dem «Schacher Sepp» in der Brugger Hofstatt. Wie sich Rico Spring damals gegenüber Regional über diesen Publikummagneten freute, ist bezeichnend für seinen schelmischen und feinen Humor: «So viele Leute, die noch nie in Brugg waren, waren noch nie ihn Brugg», kommentierte er augenzwinkernd den weit über die Region ausstrahlenden Erfolg.

Brugg: Zimmermannhaus sucht lokales Kunst- und Kreativschaffen

Für die Frühsommer-Ausstellung «hinein platziert, heraus gestellt» können sich ab sofort Kunst- und Kreativschaffende aus dem Bezirk Brugg mit ihrer Arbeit für eine Ausstellung im Innenraum oder eine Projektrealisierung im Aussenraum bewerben. Das Format besteht aus einer

Gruppenausstellung mit vorwiegend Einzelpositionen im Inneren des Zimmermannhauses und einem experimentellen, ortsspezifischen Projekt im Park und Innenhof für kollektive Formationen. Das Vorhaben ist ein weiteres Projekt der dreijährigen Zwischennutzung und hat

unter anderem zum Ziel, die lokale Kunst-Szene besser kennenzulernen und herauszufinden, wie sich das Kunst- und Kreativschaffen vor Ort manifestiert. Bewerben können sich Kunstschaffende mit aktuellem Bezug zum Bezirk Brugg, Bewerbungsschluss ist am 2. Februar.

Ein Expo-Werbespot am feinen Fondue-Pott

Gewerbeverein Brugg mit seiner gemütlichen Käseschmelze zu Gast beim jubelnden Medizinischen Zentrum Brugg (MZB)



Fondue und Wein, wie ist das fein (v. l.): Otto H. Suhner, Spiritus rector des MZB, Stadtrat Jürg Baur, David Steinmann vom gleichnamigen Ingenieurbüro und Reto Wettstein, Gewerbeverein-Vorständler und Vizeammann, genießen den ungezwungenen Austausch am Käseessi.

(A. R.) – Es war das Who ist Who aus der Brugger Wirtschaft und Politik zugegen, als der Gewerbeverein Brugg letzten Mittwoch zum traditionellen Jahresauftakt-Fondueschmaus einlud: Vom Stadtrat in corpore bis MZB-VR-Präsident und -Gründervater Otto H. Suhner, von Hightech-Zentrum-CEO Martin Bopp bis Martin Schmidmeister von der Jost Elektro AG – alle zogen sie munter die Käse- respektive Beziehungsfäden.

Expo: «Es hat noch Plätze frei»

Von Präsident Martin Gobeli vernahmen die zahlreichen Gäste unter anderem einen vorfreudigen Werbespot für die Expo Brugg-Windisch 2025, die vom 5. bis 7. September über die Bühne der Mülimatt-Turnhallen geht. «Es hat noch Plätze frei – es ist wichtig, sich jetzt anzumelden, damit wir eine richtig coole Volksfest-Expo veranstalten können», machte er die unkomplizierte Teilnahme über expo-brugg-windisch.ch beliebt.

Weiter verwies er auf den Workshop «Belebte Wohnaltstadt 2.0» vom 18. Januar im Effingerhof – und insbesondere auf jenen vom 20. Januar, der nur fürs Gewerbe gedacht ist. Diesem legte er nahe, sich da aktiv einzubringen.

«Die wirtschaftlichen Aussichten sind meines Erachtens positiv, aber auch nur deshalb, weil ihr als Unternehmerinnen und Unternehmer euch jeden Tag den Herausforderungen stellt und mit innovativen Ideen vorwärts denkt», verbreitete Martin Gobeli lobend allgemeine Zuversicht.

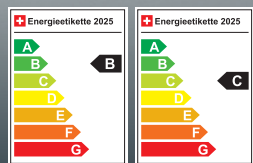
«Vorzeigebetrieb im ambulanten Bereich» Speziell bedankte er sich beim diesjährigen Fonduplausch-Sponsor MZB, welches im Jahr 2025 das 20-Jahr-Jubiläum feiert. «Es freut uns, mit diesem Anlass den Startschuss zu unserem Jubiläum zu geben», sagte MZB-Geschäftsführer Yves Rodel und verwies nicht ohne Stolz darauf, dass das MZB mittlerweile zu einem «Vorzeigebetrieb im ambulanten Bereich» avanciert ist.

JEDER PLUG-IN HYBRID ZÄHLT



Mit **1,99%** Leasing und
CHF 4'000.– Prämie Jetzt Probe fahren.

Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. Toyota C-HR GR Sport Premiere 2,0 l PHEV, 223 PS, Ø Verbr. 0,9 l/100 km, CO₂ 19 g/km, 15,3 kWh/100 km, C, CHF 52'700.– abzgl. Prämie CHF 4'000.– = CHF 48'700.– Leasingrate CHF 199.–/Monat. Prius Style 2,0 l PHEV, 223 PS, Ø Verbr. 0,7 l/100 km, CO₂ 17 g/km, 13,3 kWh/100 km, B, = CHF 44'900.– abzgl. Prämie CHF 4'000.– = CHF 40'900.– Leasingrate CHF 139.–/Monat. RAV4 Platinum 2,5 l PHEV AWD, 306 PS, Ø Verbr. 1,0 l/100 km, CO₂ 22 g/km, 17,1 kWh/100 km, C, CHF 64'400.– abzgl. Prämie CHF 4'000.– = CHF 60'400.– Leasingrate CHF 219.–/Monat. Jahreszins 1,99%, Anzahlung 33% des Brutto Verkaufspreises. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 36 Monate und 10'000 km/Jahr. Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.1.–28.2.2025 oder bis auf Widerruf.



südbahngarage
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG
5210 Windisch
056 265 10 10, suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi
für die Region Baden-Brugg

Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA/SWB
Wissmatte 10
5212 Hausen AG
(+41) 079/ 518'78'75
www.brunomarcantonio.ch



Hier wird die «Hausi»-Trophäe verliehen

Hausen: Die verschiedenen Riegen zeigen auf der Bühne der Mehrzweckhalle ihre spezielle Award-(Turn-)Show (Fr 24. Jan. 20.15 Uhr; Sa 25. Jan. 13.30 + 20.15 Uhr)



And the Jöö-Award goes to... den Mädchen der kleinen Mädchenriege.

(ihk) – Es soll eine Gala à la Hollywood geben: Zwar werden nicht die Oscars vergeben, doch in der Mehrzweckhalle betreten die Preisträgerinnen und Preisträger der Siegetrophäe «Hausi» den roten Teppich. Nachdem im letzten Jahr das Theater «De fudliblutti Wahnsinn» auf dem Programm stand, präsentiert die Turnerfamilie Hausen diesmal am 24. und 25. Januar ihre Turnshow: «And the Hausi goes to...» heisst die Show in Anlehnung an das berühmte Pendant aus Los Angeles.



Seit den Herbstferien werden fleissig Turn- und Tanzvorführungen eingeübt, hie und da an den Details geschraubt. Turnverein, Damen-, Frauen- und Männerriege wie auch die Jugendriege setzen alles daran, ihre Auftritte möglichst gekonnt und stilschön zu präsentieren.

Film ab für die Turnshow
Die kleine Mädchenriege zeigt einen Tanz kombiniert mit Bodenturnen – und die 20 Mädchen der grossen Mädchenriege werden ebenfalls auf der Bühne tanzen. Jede der Darbietungen stammt aus einem Blockbuster und entführt die Gäste in die Welt der Filme. Man darf gespannt sein, in welchen Kategorien die Turnerinnen und Turner mit einem «Hausi» ausgezeichnet werden. Zwischennummern wurden geschrieben, geprobt und das Rahmenprogramm geplant.

Mit Essen, Tombola und «AfterBARTy»
Egal ob Turnshow oder Theaterabend, das Rahmenprogramm des STV Hausen kann sich sehen lassen: So gibt es zum Dinner ab 18.30 feinen Schinken mit Kartoffelsalat, Rauchwürstli, Salatteller und ein vegetarisches Mah Meh – nicht zu vergessen, ist das leckere Kuchenbuffet. Die Tombola lockt mit vielen Preisen und nach den Turnshows geht die Party in der «AfterBARTy» weiter.



Der rote Turnshow-Faden auf dem roten Teppich: der «Hausi», der demnächst verliehen wird.

Ein kurzer Einblick ins Training zeigt, dass es bei einer Turnshow auch ums Miteinander innerhalb der verschiedenen Riegen geht. Für eine Tanznummer stehen die Turnerinnen und Turner der Frauen-, Damen- und Männerriege gemeinsam auf der Bühne (Bild oben). Die Leiterin gibt den Takt vor, zeigt die Schritte einige Male vor, bevor die grosse Gruppe das Ganze ausführt. Die Bühne gleicht jetzt noch einem Tanzsaal. Vor den grossen Spiegeln können die einzelnen Schritte, Drehungen, in die Hände klatschen, wun-

derbar verfolgt und verbessert werden. Einige wenige Trainingseinheiten stehen noch bevor – und dann heisst es endlich «And the Hausi goes to...»

Am Freitag hats noch Plätze frei
Für den Freitagabend hat es noch genügend Plätze frei, am Samstagabend sind noch Einzelplätze verfügbar. Für die Vorstellung am Samstagabend um 13.30 Uhr können Tickets vor Ort gekauft werden. Reservationen sind möglich unter

www.stvhausen.ch



GRAF
SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK



**VORHANG
AUF FÜR
GLÄNZENDE
ERGESNISSE.**

rohr ag
garantiert sauber.

**Es gibt tatsächlich Menschen,
die leidenschaftlich
gerne Immobilien verwalten.**

Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung



STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | www.immostoekli.ch

**Unsere Region ist
uns nicht Wurst.**

Deshalb unterstützen
wir gerne regionale
Vereine und Anlässe.



Metzgerei
LUTHI
Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
luethimetzgerei.ch



**Der bekannte
Treffpunkt
im Herzen
von Hausen
bei Brugg**

www.bigsterne.ch



Grosse PEUGEOT Ausstellung

im Dezember und Januar mit my-first-Lion
Ausstellungs- & Lagerfahrzeugen

208 / 308 / 408 / 2008 / 3008 / 5008 / Partner / Expert
Benziner / Diesel / Hybrid / PHEV / Elektro

0% Aktionsleasing

in Kumulation mit den HelvetiaTauschwochen und
Preisvorteilen bis Fr. 15'000.00

*Helvetia Tauschwochenaktion auf my-first-Lion Ausstellungsfahrzeuge inkl. Ausstellungs-, Leasing-, Helvetia Versicherungs- und Eintauschbonus / vom 1.12.24 bis 30.1.25 / solange Vorrat / Helvetia Hitleasing ab 0% auf 12 Monate / variabel bis 60 Monate möglich

Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

«Januarloch-Aktion» bei No Limit

Das Brugger Bike-Geschäft bietet vom 16. bis 18. Jan. einen speziellen Event

(Reg) – Das berühmte Januarloch klopft auch dieses Jahr wieder an die Türen – davon betroffen sind jeweils viele Konsumierende und Handelstreibende. Der Bikeshop No Limit versucht nun von Donnerstag bis Samstag, mit einer gezielten Aktion die Löcher in den Geldbeuteln und Bankkontis mit einer attraktiven «Januarloch-Aktion» zu stopfen.

Bei No Limit ist nach den längst vergangenen Lieferschwierigkeiten das Lager randvoll: Für Interessierte ist die Auswahl an Velo-Produkten, wie Bikes, eBikes, Rennvelos, Gravelbikes oder BMX, demnach riesig gross. Wer nun seinem Portemonnaie im Januar etwas Gutes tun möchte, sollte sich die «Januarloch-Aktion» unbedingt anschauen – es lohnt sich schnäppchenmässig: grosse Auswahl, beste Beratung, reduzierte Preise.

10 % auf 2025er-Bikes

Im Shop stehen in der Ausstellung schon viele 2025er-eBikes und Bikes verschiedenster Arten bereit, welche



sich auf engagierte Neubesitzer und viele Abenteuer freuen. Ebenfalls im Aktions-Angebot an diesen Tagen sind sehr interessante Auslauf- und Testmodelle. Im Zuge der «Januarloch-Aktion» offeriert No Limit einen Rabatt von 10% auf allen Neubikes 2025 und auf vielen Test- und Auslaufmodellen 2024 bis 40% Rabatt! Mehr Infos bei No Limit in Brugg an der Aarauerstrasse 26, unter 056 441 77 11 oder

www.no-limit.ch

Villigen-Böttstein: Strassen-Sanierung startet morgen

Die Kantonsstrasse im Bereich des PSI (Bild) wird von der nördlichen Ortsgrenze Villigen bis zur Gemeindegrenze zu Böttstein saniert. Der parallel zur Strasse verlaufende Krebsbach wird revitalisiert. Die Bauarbeiten dauern vom 15. Januar bis August – an der Verkehrsführung sowie am Verkehrsregime ändert sich nichts. Gegenüber heute wird der Verkehrsknoten PSI optimiert und einfacher gestaltet: Die grossflächigen Mittelinseln werden abgebrochen und die Abbiegespuren zur Forschungsstrasse in beide Fahrrichtungen angepasst.

Die Verbindung von Villigen nach Böttstein sowie ins PSI-Areal bleibt weitgehend gewährleistet. Damit die Strassenbeläge schnell und effizient eingebaut werden können, ist eine Strassenspernung an einem Juli-Wochenende vorgesehen.



Brugg: Rodungen fürs neue Regenklärbecken Altenburg

Im Gebiet Altenburg in der Nähe des «Schlössli Altenburg» wird ein neues Regenbecken realisiert. Der Neubau startet im Sommer 2025 – damit dieses Projekt realisiert werden kann, sind Rodungsmassnahmen notwendig. Die Rodungsfläche ist im Bereich des neuen Beckens, der Baugrube und für den Leitungsbau nötig. Die Rodungsarbeiten werden vom Forstbetrieb Brugg durchgeführt und sind von 13. Januar bis 24. Januar 2025 vorgesehen. Damit die Rodungen ungehindert stattfinden können, wird der Durchgang gesperrt – die Umleitung für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer wird via Kanalstrasse und Altenburgerstrasse geführt.

den vom Forstbetrieb Brugg durchgeführt und sind von 13. Januar bis 24. Januar 2025 vorgesehen. Damit die Rodungen ungehindert stattfinden können, wird der Durchgang gesperrt – die Umleitung für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer wird via Kanalstrasse und Altenburgerstrasse geführt.

Grosser Einsatz für Lieblingsplatz

Hausen: gehaltvoller Neujahrsapéro vom So 5. Jan. mit spannenden Infos

(A. R.) – «Jetzt geht es dann los mit den Hochbauten auf dem Campus Reichhold», sagte Ammann Andreas Arrigoni und erwähnte die neulich erteilte Baubewilligung fürs Rechenzentrum. Mit diesem entstehe «ein halbes Kraftwerk», dessen Abwärme sich auch für Gemeindeliegenschaften nutzen lasse, meinte er.

Zudem informierte er unter anderem darüber, dass der Verkauf der Liegenschaft Rothübelturnhalle an die Reformierte Kirchengemeinde am 11. Juni vor die Gmeind kommen solle. Vor diesen interessanten News zogen die Gemeinderäte das zahlreiche Publikum mit gehaltvollen Erzählungen zu ihren jeweiligen Hausener Lieblingsplätzen in ihren Bann – spürbar wurde nicht zuletzt ihr grosser Einsatz dafür, dass die Gemeinde an sich als Lieblingsplatz gelten möge. Jener von Andreas Arrigoni ist, wie er berichtete, der Eitenberg. Der Ausblick von da zeige nicht zuletzt, wie sich Hausen ins grosse Ganze einfüge. Auch



sonst wolle man über die Gemeindegrenzen hinausschauen in sich etwa im Rahmen von Brugg Regio dafür engagieren, dass die Region «aus dem Dornröschenschlaf erwacht» und zwischen Baden und Aarau vermehrt als attraktiver Standort wahrgenommen werde. Gehaltvoll im Sinne von nahrhaft war am letzten Anlass in der Reihe der regionalen Neujahrsapéros sodann der vom Rock'n'Roll Club Lollipop und der Musikgesellschaft krenzenzte Apéro, an dem die inspirierten Besucherinnen und Besucher fröhlich aufs neue Jahr ansties.

Vorfreude aufs Jubiläum schon spürbar

Weingut Hartmann, Remigen: genussvoller Sonntags-Brunch mit Wein und Gesang

(hpw) – Am Ende eines witterungsmässig anspruchsvollen, aber für ihren Betrieb zufriedenstellenden Rebjahres luden Bruno und Ruth Hartmann Mitarbeitende und Kunden zu einem tollen Konzert ein: Im Sensus-Saal auf dem Weingut lauschten neulich rund 180 Personen den Darbietungen des Vokaltrios «The Sparrow».

Dem Anlass wohnte zudem bereits die Vorfreude auf das Jahr 2025 inne, das im Zeichen des 40-Jahr-Betriebsjubiläums steht. Offiziell wird es im Frühjahr gefeiert. Die Hartmanns haben ihren ursprünglichen Landwirtschafts- und Weinbau-Nebenerwerbsbetrieb zu einem der grössten aargauischen Selbstkeltererbetriebe entwickelt.



Dank des hervorragenden 2024er-Traubenguts – hier im Bild der prächtige Sauvignon blanc – sind Ruth und Bruno Hartmann fürs Jubiläumsjahr bestens gerüstet.

Neu mit Publikums- und Glückspilz-Preis

iBBooster, die sechste: über 20'000 Franken für regionale Vereine

(pd) – Der iBBooster, ausgelobt von der IBB Energie AG, startet mit einem neuen Konzept in die sechste Runde. Ab sofort können nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Gruppierungen auf der IBB-Gönnplattform «iBBooster – wo Vereine Franken finden» ein Projekt einreichen und Barbeträge von bis zu 5000 Franken erhalten.

«Um teilzunehmen, braucht es nur noch eine Idee und ein passendes Bild. Zudem werden neu die Hauptpreise durch eine unabhängige Jury vergeben, die öffentliche Webabstimmung entfällt», verrät Dalia Serratore, Projektmitarbeiterin bei der IBB Energie AG. Die ersten zehn eingereichten Projekte erhalten einen Bonus von 200 Franken. In den drei Kategorien Sport, Kultur und Soziales erhalten die fünf Bestplatzierten direkte Barbeträge zwischen 500 und 5000 Franken. Ausserdem wird an der Gewinnübergabe-Veranstaltung ein Publikumspreis sowie ein Glückspilzpreis in der Höhe von je Fr. 1000.– vergeben.

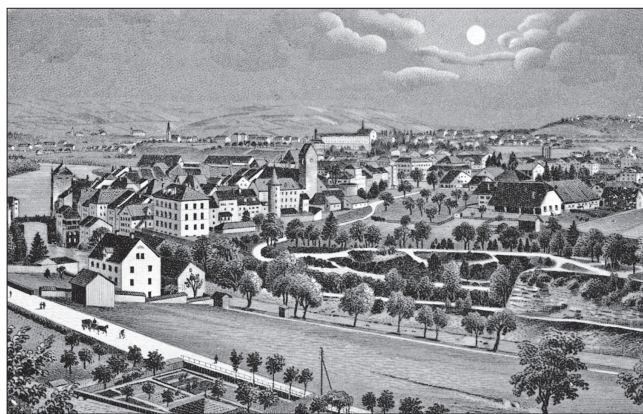


Projektmitarbeiterin Dalia Serratore (links) und Projektleiterin Marita Kuonen erläutern spannende iBBooster-News.

Teilnahmeschluss: 20. März

Marita Kuonen, Projektleiterin bei der IBB Energie AG, hat die Plattform 2019 ins Leben gerufen und freut sich, dass bereits die sechste Ausgabe startet: «Der Ideenreichtum und das Engagement in den Vereinen sind mitverantwortlich für die hohe Lebensqualität in unserer Region. Mit unserer Gönnplattform können wir diesen Einsatz nicht nur belohnen, sondern auch sichtbar machen.»

Teilnahmeschluss für die Projekteinreichung ist am Donnerstag, 20. März 2025 um 11 Uhr. Die eingereichten Projekte werden laufend auf der Webseite www.ibbooster.ch veröffentlicht.



Brugg: Mit Raclette, Fondue und Foto-Zeitreise von Fritz Senn

(A. R.) – Die Galerie Immaginazione lädt am Samstag, 18. Januar (13 – 15 und 18 – 20 Uhr) zu Fondue und Raclette – und ab 15 Uhr und ab 20 Uhr zeigt Dr. Fritz Senn seine Fotodokumentation «Zeitreise durch Brugg» (Anmeldung Zeit und Essenswunsch an galerie@immaginazione.ch; Infos auch unter www.immaginazione.ch). Noch in frischer Erinnerung ist diese spannende Fotopräsentation den Besuchern des neulichen Kiwanis-Weihnachtsbaumverkaufs – grosse Beachtung fand da unter anderem auch die Ansichtskarte oben von 1899, wo der Mondschein im Freudenstein geradezu romantische Gefühle weckt. «Eine herrliche Parklandschaft liegt vor uns – über Jahrhunderte war hier aber ein Steinbruch, mit dessen Steinen 1764 das Schützenhaus auf der Schützenmatte gebaut wurde», erklärt Fritz Senn.

Instrumenten-Sammler

kauft Geigen, Celli, Kontrabass, Viola (auch defekt) gegen Barzahlung

078 339 69 68

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötztal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)

Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!



LOORHOF
OBST- & BEERENBAU
HOFLADEN

A.&D. SUTER
 LUPFIG
 loorhof-lupfig.ch

**Ein feines Raclette vom Hofladen
 – mit Eingemachtem vom Loorhof!**

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
056 444 91 70 / 079 789 75 74

*top***pharm**
Apotheke & Drogerie Neumarktplatz
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11
www.apotheke.ch/neumarktplatz

Kirschensteine
Traubenkerne
Buchweizenschalen
Dinkel- und Hirsespreu
Arvenspäne...
Kissen + lose

Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte AG

T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizungen
- Reparaturservice
- Flachdach
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

empfindlich	scheinbare Bahn der Sonne	unweit	Gespräch		Dauerbezug (Kw.)	Raubtierpfote	Eßkastanie	Nadelbaum	abgespannt	leichtes Beiboot	altgr. Philosophenschule	faulenzten	Matrosenwirt	ägypt. Königin
▶	6	▼				Seebad in Florida	▶			fest, beständig	▶			
nahrhaftes Getränk	▶				Endspiel	Subtraktion	▶			Babywickeltuch		Fliegenlarve	▶	
▶			Hühnervogel		Wagenladung	▶		Abschiedsgruß		Stadt am Rhein	▶			Deckschicht
Stadt in Belgien		Stanniolpapier	▶			griech. Kriegsgott		Teil des Mittelmeers	▶			Männername		Initialen von Pasternak
europ. Hauptstadt	▶				arab.: Sohn	Pluspol	▶			Abschiedswort		nordamerik. Indianerstamm	▶	
Steinobst		ägypt. Gottheit		Trage	▶			Flächenmaß		Blutbahnen	▶			englisch: sein
▶		▼						variieren	▶				Zahlungsweise	▶
Ge-schütz	▶					Backware	▶			5		griech. Buchstabe	▶	

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 7. Februar 2025 mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind, an:
Zeitung Regional GmbH
Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty



- **Produkte:**
Nora Bode, CNC,
Déesse Cosmetic
- **Neu: Produkte-**
Online-Shop



D
of Switzerland
DÉESSE

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch



**Bingisser Altmetalle AG
Brugg**

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

**Ihr Ansprechpartner
in Gesundheitsfragen:**

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, 5200 Brugg
056 441 14 47
www.apotheketschupp.ch

Berater. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.



jura
© Saeco

Muller
Living Innovation

Sella

Melitta

SIEMENS

HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeleibhaber

Kridweg 3 | 5232 Rufenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

zweisitziges Fahrrad	▼	▼	Kellner	Herbstblume	Stadt in Belgien	franz. Artikel
Unrat	▶			▼	▼	▼
schött. Seeungeheuer	▶					
▶ eine TV-Anstalt (Abk.)			ehem. deutsche Münze			Kabarettlied
		russ. Erzähler * 1925	▼			▼
Kratersee	▶				Aufbruch auf Schiffen	3
anheimeln		Gedenkrede	Deckschicht	Kfz-Z. Mannheim	▶	
▶	▼	▼				
▶				norw. Insel		
ein Raubtier	2		russ.: hundert	▶		
eilen	▶					
▶			Kfz-Z. Bonn	▼		Abk.: in Gründung
schlimm		Babykost	▶	▼		▼
einfallreich	▶					



Schreinerei Beldi
 Rebmoosweg 47
 5200 Brugg
 Tel. 056/441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Das Super-Rätsel
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen
Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an

056 442 23 20
oder melden sich per Mail:
info@regional-brugg.ch



aurix Hörberatung GmbH

Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
 5200 Brugg
 Tel. 056 442 98 11
 info@aurix.ch
 www.aurix.ch



Fritz Gugerli
 Hörgeräte-Akustiker
 mit eidg. Fachausweis

Balkonpflanze		7	Windrichtung	Aasvogel	Initialen des Malers Renoir	Gründer der UdSSR		unabhängig			Backware	Herbstblume		kleine Ansiedlung	schwed. Männername	Ausfuhrverbot		ungebraucht	künstl. Welt-sprache	
Edition								ackerfähig						röm. Gott des Schlafes			11			
Absonderungsorgan						scharf gewürzt		Röstbrot						Umgang		Berg bei Bern				
			Überbringerin		Flugzeugführer					Informations-sammlung			präzise						Thriller	
synth. Droge (Abk.)		westafrik. Staat						franz.: neun		besitzanz. Fürwort						gerecht		chem. Zeichen für Krypton		
Morast					Tierfutter		beurkundender Jurist					neu-seeländ. Papagei			Stadt auf Malta					
preuß. General † 1831		dt. Vorsilbe		orient. Frauengemach						franz. Adelsprädikat		nährhaftes Getränk						Abk.: Anno Domini		
									Abrede								staatl. Organi-sation			
noch-mals						8	Badeanstalt								Rundfunk-gerät					

Die besten Schnitzel im Aargau!


schnitzeria®

SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN
www.hotelgotthard.ch

Aarauerstr. 2, Brugg, 056 441 17 94

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10	11		

Windisch: McDonald's in der ehemaligen Coop-Filiale geplant

(A. R.) – «Laut Informationen der AZ plant McDonald's ein Restaurant an der Hauserstrasse 43», heisst es in einem AZ-Artikel vom Samstag von Simone Brändlin. Der Standort des seit November geschlossenen Coop-Supermarkts sei «sehr geeignet», lässt sich der Fast-Food-Riese zitieren. Dass sich McDonald's für das Lokal in-

teressiere, bestätigte die Gemeinde, heisst es im Beitrag weiter: Es hätten gemäss Gemeinderat Reto Candinas erste Gespräche in Bezug auf eine mögliche Baubewilligung stattgefunden. Der Eigentümer der Liegenschaft, die SFP Retail AG mit Sitz in Zürich, stelle erste Informationen für diese Woche in Aussicht.

Anmutige Athletik, heisser Humor – und coole Kläuse

Die Turnfamilie Thalheim lässt am Turnerabend ihr Ideen-Feuerwerk zum Thema «Heilige Tage» steigen – nun nochmals am Sa 18. Jan.



(A. R.) – Der Turnerabend legte am Samstag, wie so üblich in «Thale» vor restlos ausverkauftem Haus, gleich mit zwei bezeichnenden Highlights los (Bilder oben): Links die Barrennummer der Damenriege, die Anmut und Athletik vereint, rechts die zum Schreien komischen Samichläuse des Turnvereins.

Bestens zum Hand-in-Hand von Humor und Akrobatik passt auch das Finale (Bild unten), bei dem Damenriege und Turnverein in ihrer ge-



meinsamen Nummer zunächst in vertauschten Rollen auftreten: Sie am Parallelbarren mit aufgesetztem Schnauz, Achselhaar und typischem Turnertenue – und er am Stufenbarren mit hochgeschnittenem buntem Body...

Das Thema nimmt nicht etwa auf Ostern oder Weihnachten, sondern auf die «Heiligen Tage» des Turnerlebens Bezug: vom Turnfest bis eben zum Chlaushock. Viele der zwölf Aufführungen greifen zudem Anlässe auf, die in «Thale» unvergessen bleiben: etwa das internationale Thalheimer-Treffen von 2014 oder die legendären, vom Turnverein organisierten «Chabishorn»-Skirennen von 1987, 2003 und 2017.

Besonders intensiv beklatscht wurde unter anderem der witzige Après-Ski-Reigen, die Zwillchhosen-Darbietung der Männerturner oder die Performance der «paraten» Ringer vom NRC Thalheim. Das Spektakel flankierten amüsante, oft ziemlich anzügliche Sketches, wobei so manche Spitze nicht zuletzt talabwärts gerichtet war. Dann und wann klangen da aber auch weise Worte an: «Das Leben ist wie ein Liegestuhl – wenn man sich zu fest reinlegt, klappt man zusammen.» Weshalb der Schreibende nun aus den Skiferien grüsst...

50. Sternmarsch: zum Jubiläum erstmals mit holder Weiblichkeit

Riniken: 186 Männer- und Frauen-TurnerInnen am Traditionsanlass des Kreisturnverbandes Brugg (KTVB)

(A. R.) – «Ich freue mich sehr, dass zum Jubiläum nun erstmals auch Frauen dabei sind», meinte Bruno Haller, Präsident vom organisierenden Turn- und Sportverein (TSV) Riniken, bei seiner Begrüssung. Dies am Sonntag, als es auch 16 Vertreterinnen des schönen Geschlechts waren, die am nunmehr 50. Sternmarsch Sternstunden der Gemütlichkeit feierten.

Zu verdanken sei dies, wie Bruno Haller lobend erwähnte, der Initiative von Reto Käser aus Oberflachs, der für den KTVB seit letztem Jahr als Sternmarsch-Chef wirkt. Nachdem Gemeindeammann Beatrice Bürgi das schöne Riniken vorstellte, stärkten sich die 18 Vereine – darunter eben auch viel holde Weiblichkeit aus Brugg, Villnachern und Veltheim – mit einem saftigen Steak aus der TSV-Küche für das spannende Nachmittagsprogramm. Dieses begann mit dem Konzert der am Wochenende vielbeschäftigten MG Riniken (siehe Beitrag unten). Dann war der geschäftliche Teil angesagt: Seit 30 Jahren geht es da «nur» noch um die Totenehrung, um den Appell, um die Ehrung der ältesten und neu auch jüngsten Teilnehmer sowie um Turnfest- und Meisterschafts-Infos – bis zur Fusion der turnenden Vereine zum Kreisturnverband Brugg im Jahr 1995 war der Sternmarsch gleichzeitig die eigentliche Jahresversammlung der Männerturnvereinigung des Kreises Brugg.

Wo Müller Metallbau draufsteht, ist auch Müller Metallbau drin. Darauf folgten interessante Betriebsbesichtigungen bei der



Die Fraueturnerinnen sorgten am Bilderbuch-Sternmarsch für vergnügte Stimmung.

Daru-Wache AG, der Müller Mechanik AG und der MRC Getränke AG sowie der Müller Metallbau AG. Speziell beeindruckt zeigten sich bei letzterer die Gäste zum einen davon, dass die Industrie 4.0 hier längst Einzug gehalten hat. Zum anderen wurde regelrecht greifbar, dass wo Müller Metallbau draufsteht, auch Müller Metallbau drin ist. Denn ob Türen, Fenster, Sitzplatzverglasungen oder Treppen, die Firma steht für einen hohen Eigenfertigungsgrad. Dies gilt im übertragenen Sinne sodann für den Berufsnachwuchs, der da in Riniken mit grossem Engagement «fabriziert» wird.

Ein bunter Mix zum Jahresauftakt

Kirchenkonzert der Stadtmusik Brugg und der Musikgesellschaft Riniken

(mw) – Gemeinsam boten die 34 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten an den beiden Orten ein anspruchsvolles Programm mit einem Dutzend Kompositionen.

Seit einigen Jahren treten die von Dirigent Martin Bütikofer geleiteten Musikanten der beiden Harmonie-Ensembles im Rahmen verschiedener Anlässe zusammen auf, was einen kräftigen Klang ergibt.

Das rund 250 Köpfe zählende Publikum in Brugg zeigte sich am Samstag von den seit dem Sommer einstudierten Stücken begeistert und spendete immer wieder hochverdienten Applaus. Die europäischen und schweizerischen Volksmelodien hatten unter anderem Motive wie die Natur und die Liebe zum Thema. - Stadtmusik-Präsident Walter Telser ging in seinen Kommentaren auf die einzelnen Darbietungen ein und gewährte damit interessante Einblicke in deren Ursprung.



Zwei Vereine, ein Dirigent = kompakter Klang.

Die «Folk Song Suite» des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams (1872 bis 1958) und die auf das nordamerikanische Appalachen-Gebirge bezogenen «Songs from the Catskills» des holländischen Tonschöpfers Johan de Meij (* 1953) bildeten die eigentlichen Konzertschwerpunkte. Für die einheimische Zugabe sorgte die für

Blasorchester arrangierte Spezialversion des sowohl bei Erwachsenen als auch Kindern beliebten Ohrwurms «Es wott es Fraueli z Märit gah».

Als nächste Auftritte stehen die Unterhaltungskonzerte in der Turnhalle Lee in Riniken (26. April, 20 Uhr) und in der Turnhalle Freudenstein in Brugg (27. April, 16 Uhr) auf dem Programm.

Das Abenteuer wartet

California

by Volkswagen Nutzfahrzeuge



Jetzt entdecken

Der neue California Beach

Er ist Ihr perfekter Begleiter im Alltag und bereit für jedes Abenteuer. Denn der neue California Beach begeistert mit Flexibilität, Konnektivität und innovativer Raumnutzung. So sorgen zum Beispiel zwei Schiebetüren für höchste Funktionalität im Alltag und zusammen mit der praktischen Miniküche für grösste Freiheit unterwegs. Gerne zeigen wir Ihnen persönlich die vielen weiteren überzeugenden Details.

Emil Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. +41 56 460 70 30
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/emil-baschnagel

Über 20 000 Franken für Vereine.
Projekt einreichen und gewinnen.

Wer gewinnt, entscheidet eine unabhängige Jury. Mit wenigen Klicks ist Euer Verein im Rennen um einen von vielen Gönnerbeiträgen von der IBB Energie AG:

www.ibbooster.ch



Dem feinen Fondue von Lucia und Herbert Grüter verleiht Dario Abbatiello die letzte Würze – rechts die Weinprofis Peter Zimmermann (l.) und WGS-Kellermeister Heinz Simmen in angeregtem Austausch.



Als entspannendes Moment: ein geselliger Fondue-Event

(A. R.) – Rund 40 Gäste zelebrierten am Freitag am traditionellen Käseschmelz-Anlass des Gewerbevereins Schenkenbergertal in der Waldhütte Villnachern die Freude am Fäden-Ziehen – darunter etwa auch Peter Zimmermann und Stephan Burkhart, Ammann und Vize von Schinznach, oder Richard Zickermann, Vizeammann von Villnachern. Sie alle genossen den geselligen Fondue-Event als entspannendes Moment nach einer strengen ersten Arbeitswoche.

Vereinspräsident Dario Abbatiello machte in seiner Begrüssung kein Hehl aus seinem Bedauern darüber, dass der Veranstaltungsort nächstes Jahr nicht mehr zum Tal, sondern zu Brugg gehöre. Erfreulich dagegen sei, dass die Vakanzen im Vorstand auf die nächste GV vom 28. Februar hin hätten besetzt werden können. Als Präsident wird der bisherige Vize Beni Wernli, als neuer Vize Ramon Schibli (kabeltechnik swiss ag) wirken – und im Ressort Finanzen wird Monika Meier für Christine Zulauf nachrücken.

Konzert vom Jugendspiel Schenkenbergertal

Das Jugendspiel Schenkenbergertal lädt am Sa 25. Jan., 19 Uhr, alle herzlich ein zum Jahreskonzert in der Aula in Schinznach-Dorf (Eintritt frei, Kollekte). Unter der Leitung von Christoph Vogt erklingen unter anderem Hadrians Wall von Robert W. Smith oder Perfect von Ed Sheeran.

**Nicht vergessen:
Vindonissa-Markt
am 25. Jan., 9 – 13**

und am 22. 2., 29. 3., 26. 4., 24. 5.
Marktplatz Dohlenzelgstr., Windisch

Thalheim: Metzgete-Hochburg auch Anfang Jahr

(A. R.) – Die Restaurants Schenkenbergerhof und Weingarten servieren nun wieder mehr des Guten: In Ersterem wird die Metzgete ab morgen Mittwoch durchgehend bis zum 2. März zelebriert, und in Letzterem gelangt sie vom 23. bis 26. Januar sowie vom 27. Februar bis 2. März auf die Teller. «Wir empfehlen, die Neujahrsvorsätze so über den Haufen zu werfen: mit köstlichen Blut- und -Leberwürsten, mit einer knusprigen Rösti – und mit einem feinen Tropfen aus dem Tal», schmunzeln die Wirtsleute Stefan Schneider vom «Hof» und René Wassmer vom «Wygärtli». Klar ist: «Thale» ist auch Anfang Jahr eine regelrechte Hochburg der Metzgete, welche für die beiden Traditions-Restaurants eben nicht nur im Herbst ein Erfolgsrezept darstellt.

Eine Reservation wird empfohlen:
www.schenkenbergerhof.ch / Tel. 056 443 12 78
www.wygaertli-thalheim.ch / Tel. 056 443 12 74



Hier kostet die Pacht zunächst nur drei-acht

«Bären» Schinznach: Die Eigentümer Silvia und Markus Spicher werden das Hotel ab 1. Februar und das Restaurant am 1. März öffnen

(A. R.) – «Damit der Bären nicht unbelebt bleibt, betreiben wir ihn auf Zusehen hin vorerst wieder selber – wir suchen aber intensiv nach einem neuen Pächter», erklärt Silvia Spicher. Wie viel würde denn der Zins konkret kosten? «Zunächst nur 3'800 Franken», verrät Markus Spicher das günstige Angebot, mit welchem man einen Nachfolger unterstützen würde.

Dies ist sicher verblüffend preiswert für ein Restaurant mit grossem historischem Saal, einmaliger Gartenwirtschaft – und einem gediegenen Hotel mit elf Zimmern, die gerade für die monatsweise Vermietung sehr gefragt sind. Weitere Infos gibt es unter 079 742 70 92 oder silvia.spicher@gmail.com. Zwei Zimmer rüstet Markus Spicher derzeit übrigens zusätzlich mit einer Kochnische aus, und auch die Wirtswohnung wird renoviert werden. Klar sei nach wie vor: «Ein Verkauf an jemanden, der hier nur Wohnungen errichten will, ist ausgeschlossen», unterstreicht er doppelt.

Wieder einfach gute Küche

«Von den Gashis wieder zu den Spichis», titelte Regional im Dezember, als Ganimete und Rame Gashi bekannt gaben, dass sie den Bären, den sie vor anderthalb Jahren von Silvia und Markus Spicher übernommen hatten, Ende Januar verlassen – und dass sie im Bären Birnenstorf anfangen. Unterdesse stehen Spichis und ihr Team – Koch Stefan Bausch und das bekannte Service-Gesicht Gerardo Alvarez – in den Startlöchern, um die Gäste zwar nach dem Motto saisonal und regional, aber wieder mit einfacherer gutbürgerlicher Küche zu verwöhnen.

Dringend Springer gesucht

Auch ein Sonntagsbraten soll erneut zum Angebot gehören. Als Ruhetage sind Montag und Dienstag vorgesehen, wobei man für Anlässe aller immer offen haben werde, sagt Silvia Spicher. «Und die Vereine sind auch zu späterer



Einfach frisch, einfach gut: Auch Pasta fatta in casa wird das neue Bären-Team ab dem 1. März anbieten (v. l. Gerardo Alvarez, Markus Spicher, Stefan Bausch und Silvia Spicher).

Stunde herzlich willkommen», betont sie und bittet aber um entsprechende telefonische Voranmeldung. «Weiter suchen wir momentan dringend Springer, die im Service, in der Küche oder an Kulturveranstaltungen aushelfen können», ergänzt sie. Um den Bären möglichst vielfältig zu bespielen, wollen Spichis zudem ihre beliebten Pasta-Events weiterhin anbieten, jeden Mittwoch einen Spieleabend veranstalten und vermehrt Anlässe des Vereins Bärenkult und externer Veranstalter im Saal durchführen. Apropos Saal: «Dieser ist auch separat und mit einem externen Caterer buchbar», so Silvia Spicher.

Schinznach-Dorf: Thomas Bucheli am Küfer-Talk

Der Meteorologe und Fernsehmoderator Thomas Bucheli ist jeden Abend zu Gast in hunderttausenden Stuben der Schweiz – und am Freitag, 21. Februar, 20 Uhr, auch im Saal des Restaurants Bären zu Schinznach, wenn ihn Moderatorin Judith Wernli im Rahmen des Küfer-Talks in ein spannendes Gespräch verwickelt. Thomas Bucheli trat 1992 beim Schweizer Fernsehen ein, wo er Moderator der Sendung Meteo und ab 1995, also vor 30 Jahren, Leiter der Wetterredaktion wurde. Türöffnung Bärensaal mit Barbetrieb 19.15 Uhr; Talk: 20 Uhr bis ca. 21.15 Uhr,



danach Barbetrieb (offen für alle); davor etwas Feines essen im Bären bei Sile & Spichi im Bärenstübli? Gemüse- oder Fleischlasagne mit Salat: Fr. 27.– (nur auf Anmeldung). Mehr Infos zu Talk und Tickets unter www.kulturkueferei.ch

Der beste Pinot Noir der Schweiz

Effingen: Grosser Erfolg für Sibylle und Peter Büchli vom gleichnamigen Weingut

(mw) – Noch im alten Jahr liess es sich der Aargauer Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth nicht nehmen, Peter und Sibylle Büchli zu ihrem höchstbewerteten Pinot Noir Barrique 2022 zu gratulieren.

In Begleitung von Roland Michel, Präsident des Branchenverbandes Aargauer Wein, sowie den Grossräten Colette Basler (Vizepräsidentin Bauernverband Aargau) und Alfons P. Kaufmann würdigte Dieth die herausragenden Leistungen der Winzerfamilie Büchli. «Noch nie hat ein Aargauer Weingut in einem Jahr sowohl den "Grand Or" des renommierten Wettbewerbs Mondial des Pinots als auch in der Kategorie Pinot Noir beim Grand Prix du Vin Suisse gewonnen», so der 2024er-Landammann in seiner Würdigung am Wirkungsort von Peter und Sibylle Büchli. Zudem konnte das Effinger Winzer-Ehepaar auch die diesjährige Staatsweinkürung in der Kategorie Pinot Noir für sich entscheiden.

Breites Spezialitätensortiment

Peter Büchli blickte kurz auf die Geschichte des Weinguts zurück, die 1946 in Bözen begonnen hatte. 1972 wurde im Zuge der Güterregulierung der Standort in Effingen mit Rebberg an idealer Südlage eingerichtet. 2008 übernahmen sodann Peter und Sibylle



Regierungsrat Markus Dieth (3. von links), Roland Michel, Alfons P. Kaufmann und Colette Basler (rechts) gratulieren Sibylle und Peter Büchli mit Tochter Paula zum Erfolg.

Büchli in der dritten Generation den auch in den Nachbardörfern Bözen und Elfingen tätigen Betrieb. Die insgesamt rund sechs Hektaren umfassende Rebfläche ist hauptsächlich mit Trauben der Sorten Pinot Noir und Riesling Sylvaner bestockt. Weitere auf dem Gut produzierte Weinspezialitäten werden als Zweigelt,

Gamaret, Dornfelder, Cabernet Dorsa und Sauvignon Blanc gekeltert. Auch Dessertweine sowie Spirituosen entstehen in höchster Qualität – und die nun mehrfach prämierte Sorte Pinot Noir Barrique wird jeweils während eines Jahres in 225-Liter-Eichenfässern ausgebaut und verfügt über enorme Fülle und Kraft.



STEINEREI & SEELENKLING

Raum für Energie und Heilsteine

Mit meiner Praxis habe ich einen Raum geschaffen, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt – durch energetische Heilung, Heilsteinberatung, Meditation, Trommelreisen und vieles mehr. Einblicke in die vielfältigen Angebote bietet die

Eröffnungsfeier

Sa 18. Jan. 15 – 19 / So 19. Jan 11 – 15 Uhr

Rahel Roth, Villnacherstr. 2, 5222 Umiken

www.rahelroth.com



Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62



Traumgarten-Atelier

Planen Sie mit uns die Um- oder Neugestaltung Ihres Gartens.
Infos, Termine und Anmeldung auf www.zulauf.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett

058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

THEATER MÖNTHAL

Komödie in zwei Akten von Atrèju Diener

«Ruedi for President»

4 Vorstellungen in der Turnhalle Mönthal:

Samstag, 18. Jan. 20.15 Uhr

Sonntag, 19. Jan. 13.30 Uhr

Freitag, 24. Jan. 20.15 Uhr

Samstag, 25. Jan. 20.15 Uhr

Mit Blumentombola, Bar und Kuchenbuffet

Platzreservation: 056 284 23 94 (Helene Brändle)

Essen à la carte am Fr u. Sa 8.30 – 19.30 Uhr / So 12 – 13 Uhr
Eintritt: Fr. 18.– / Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.– (nur am So)

www.stv-moenthal.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!



Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
✓ Energie- und platzsparend
✓ Modernes und stilvolles Design
✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche



Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch